

# Rebell Ohne Grund (Kompass Reprise)

Prinz Pi

Bin neulich mal zurückgegangen im alten Klassenzimmer  
Letzte Reihe, krasse Spinner, beste Zeiten, blass erinnert  
Tische bekritzelt mit "Pac" und "Fuck Rektor Skinner"  
Ist mir auch heut nicht peinlich, jede Zeile passt für immer  
Würd' ich tätowieren, Platz ist genug  
Auch die dreckigsten Fluten von Blut, die waschen den Bug  
Denk' ich auf dem kalten Flur, zehn Jahre nach dem Abitur  
Bin ich wieder der unbeliebte Junge mit der Kackfrisur  
Atme einmal durch, atme zweimal durch  
Die Tür geht auf, die Augen geradeaus, zeig ihn' nie deine Furcht  
"Wie es geht?" - "Irgendwie, danke, doch"  
Frag' mich nur, wie lange noch - frag du dich mal: "Wie lange noch?"

Die Jungs sind kahl geworden, Mädchen sind bequem  
Bisschen fett, bieder, nett, runde Rädchen im System  
Jeder Blick taxiert, bleib für immer Außenseiter  
Konto voll, Herz leer, die Erfolgreichsten sind auch gescheitert  
Der Raum ist voll, sie drehen sich um sich selbst  
Drehen sich um sich selbst, sie drehen sich um sich selbst  
Und wohin sie sehen, sehen sie nur sich selbst  
Daraus schließen sie: Wie wir - so ähnlich ist die Welt

"People around my age had always been looking for something, I didn't know what it was. And anything that was out of reality, anything that would change the state of my mind, seemed to be what I was really looking for. Only I never realized how mistaken I was."

Da parken die SUVs, Leder riecht neu  
Das brave Heer, atmet Teer, ich hab' noch Federn für euch  
Die meisten sind verheiratet, die wenigsten treu  
Ich würd's nicht geschenkt haben wollen, das Leben von euch  
Wenn das Alter kommt, der Alltag sie frisst  
Man lügt sich, weil's bequem ist, ins Faltengesicht  
Die allerbesten Weine die halten sich nicht  
Und ich so: Klasse Sex, Flasche ex, nicht einmal abgesetzt  
Atme nochmal durch - atme rasselnd durch  
Die Tür geht auf, Augen geradeaus, ich mach' die Sache kurz  
Die eine Hälfte kaut weiter, die andre verstummt  
Keine Krawatte - meine Platte: Rebell ohne Grund

Die Jungs sind kahl geworden, Mädchen sind bequem  
Bisschen fett, bieder, nett, runde Rädchen im System  
Jeder Blick taxiert, bleib für immer Außenseiter  
Konto voll, Herz leer, die Erfolgreichsten sind auch gescheitert  
Der Raum ist voll, sie drehen sich um sich selbst  
Drehen sich um sich selbst, sie drehen sich um sich selbst  
Und wohin sie sehen, sehen sie nur sich selbst  
Daraus schließen sie: Wie wir - so ähnlich ist die Welt

Werde nie einer von euch - bleibe einer von denen  
Die zu meinen Konzerten kommen, um mich weinen zu sehen  
Einer von denen, die meine Zeilen verstehen  
Weil man ihr Leben lang vor ihnen stand - wie vor einem Problem  
Manchmal komm' ich nach Hause, um die Kleine zu sehen  
Um in dem Spiegel ihrer Augen meine Eignen zu sehen  
Doch meine Schuhe stehen halt da, um damit weiterzugehen  
Und die Frau mit meinem Namen muss es leider verstehen

Bleib du mal besser da in deinem kleinen System  
Aber wenn du alleine weinst, hat das keiner gesehen  
Bleib mal da in deinem bequemen, heilen Leben  
Doch ich will gar nicht wissen, welche Geister dich quälen

Welche Geister dich quälen  
Welche Geister dich quälen  
Welche Geister dich quälen  
Welche Geister dich quälen...